

## Einladung

# Grenzüberschreitend gedenken – Erinnerungskulturen in und über Maly Trostinec

## Wissenschaftliches Symposium

Haus der Geschichte Österreich, Neue Burg – Heldenplatz, 1010 Wien  
16. Oktober 2019

Der Vernichtungsort Maly Trostinec in der Nähe von Minsk ist einer jener Orte von NS-Massenmord, Terror und der Shoa, der trotz der hohen Opferzahlen erst in den letzten Jahren einer breiten Öffentlichkeit bekannt wurde. Erstmals bringt ein hochkarätig besetztes Symposium WissenschaftlerInnen aus Belarus und Österreich zusammen, um über die Entwicklung von Erinnerungskulturen an diesem und über diesen Ort zu sprechen und die aktuellen Entwicklungen und Errungenschaften vorzustellen.

Eintritt frei.

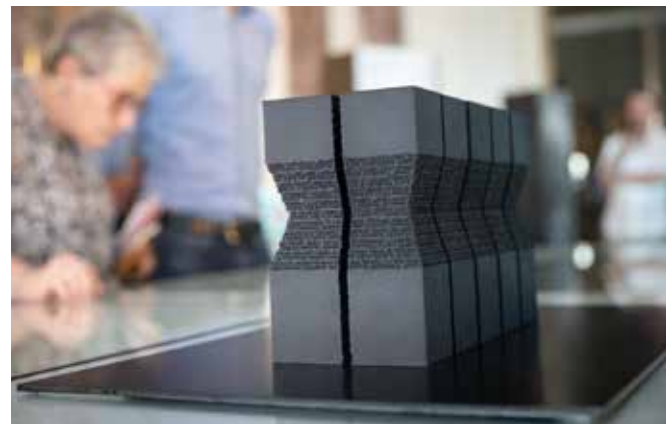
Um Anmeldung wird gebeten.

[www.hdgoe.at/Symposium\\_Trostinec](http://www.hdgoe.at/Symposium_Trostinec)

Eine Veranstaltung des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten in Kooperation mit dem Haus der Geschichte Österreich, ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der Europäischen Union.



Fotos: eSel.at - Lorenz Seidler / Klaus Pichler



Symposium im Rahmen der Ausstellung **Vernichtungsort Maly Trostenez. Geschichte und Erinnerung.**

Bis 27. Oktober 2019 im Haus der Geschichte Österreich, Neue Burg – Heldenplatz, Wien

[www.hdgoe.at/malyj-trostenez](http://www.hdgoe.at/malyj-trostenez)

Das Haus der Geschichte Österreich (hdgö) zeigt eine Ausstellung über den lange vergessenen Vernichtungsort Malyj Trostenez nahe Minsk. Zwischen 1942 und 1944 wurden hier mehr als 55.000 Menschen ermordet, darunter knapp 10.000 österreichische Jüdinnen und Juden. Die Ausstellung **Vernichtungsort Malyj Trostenez. Geschichte und Erinnerung** war bislang in Deutschland, der Schweiz, in Tschechien und Belarus zu sehen. Bis 27. Oktober 2019 im hdgö.

Mit freundlicher Unterstützung des Bundeskanzleramts Österreich

## Programm

---

- 9:30** Registrierung, Kaffee
- 10:00** Begrüßung Direktorin Haus der Geschichte Österreich **Dr. Monika Sommer**  
Begrüßung Botschafterin Belarus **Dr. Alena Kupchyna** (angefragt)
- 10:15** **Der Memorialkomplex Maly Trostinec**  
**Dr. Anna Aksionova**, künstlerische Leitung des Memorialkomplexes Malý Trostinec  
**Dr. Pia Schölnberger**, Bundeskanzleramt der Republik Österreich
- 11:00** **Das DÖW-Jahrbuch 2019: Deportation und Vernichtung – Maly Trostinec**  
**Mag. Dr. Claudia Kuretsidis-Haider**, DÖW – Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes
- 11:30** **Das österreichische Denkmal „Massiv der Namen“**  
**DI Daniel Sanwald**, Architekt des „Massivs der Namen“  
(Gedenkstein für die österreichischen Opfer der Shoa in Maly Trostinec)
- 12:00** **Maly Trostinec: Geschichte, Erinnerung, Gedenkstätte**  
**Dr. Konstantin Kostyuchenko**, Dozent des Lehrstuhls für Bildhauerei der Belarussischen Staatlichen Akademie der Künste; Leiter der Realisierung des österreichischen Denkmals in Malý Trostinec
- 12:30** Mittagspause
- 13:30** **Erinnerung in der zeitgenössischen Kunst**  
**Dr. Ekatarina Kenigsberg**, Leiterin der Abteilung für internationale Beziehungen der Belarussischen Staatlichen Akademie der Künste, Leiterin des Studentischen Zentrums für aktuelle Kunst *Alla prima*
- 14:00** **Erinnerungskultur im öffentlichen Raum in Österreich**  
**Mag. Martina Taig**, *Kunst im öffentlichen Raum Wien*
- 14:30** **Trostinec – die Tragödie der Völker Europas**  
**Uladzimir Andryievich**, Direktor des Pjatusj-Brouka-Verlags „Belorussische Enzyklopädie“
- 15:00** **„Auf einmal haben wir bemerkt ... die bringen die Leut‘ um. Das war ein unverstandenes Verständnis.“** Das Video-Interview mit dem österreichischen Trostenez-Überlebenden Alfred Seiler auf weiter\_erzählen  
**Moritz Wein**, MA, *\_erinnern.at\_*
- 15:30** **Die Ausstellung „Malý Trostinec – Geschichte und Erinnerung“ im Haus der Geschichte Österreich** – Präsentation und Führung durch die Ausstellung  
**Priv. Doz. Mag. Dr. Heidemarie Uhl**, Österreichische Akademie der Wissenschaften  
**René Bienert**, MA, *Vienna Wiesenthal Institute*
- 17:00** Abschluss